

An den
Herrn Bürgermeister
Montbéliard
Frankreich

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

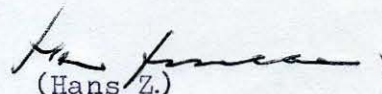
In den deutschen Tageszeitungen war z.T. zu lesen, dass eine französische Delegation Ihrer Stadt an der 262. Stadtgründungsfeier der Stadt Ludwigsburg nicht teilgenommen hat, weil man in Frankreich über die Presseberichte betr. die Trauerfeier für den verstorbenen General-Oberst der Waffen-SS Sepp Dietrich in Ludwigsburg erregt sei.

Ich gehörte auch als Obersturmführer (Oberleutnant) der Waffen-SS an. An der Trauerfeier in Ludwigsburg für unseren verstorbenen Kameraden Sepp Dietrich nahm ich teil. Rd. 5.000 Männer hatten sich eingefunden, die ihrem Kameraden die letzte Ehre erweisen wollten. Diese 5.000 ehemaligen Soldaten benahmen sich diszipliniert. Sie tun dem Oberbürgermeister Ihrer Partnerschaftsstadt Ludwigsburg unrecht, wenn Sie ihn und die Stadt Ludwigsburg das entgelten lassen. Denn weder der Oberbürgermeister, noch ein Vertreter der Stadt Ludwigsburg oder der Einwohnerschaft Ludwigsburg's nahmen daran teil. Die haben wir, die wir die Ehre hatten, der ehemaligen Waffen-SS anzugehören, auch nicht erwartet.

Warum ist man aber in Frankreich über diese Trauerfeier empört? Sie als Franzosen waren doch tapfere Soldaten und erkennen soldatische Tugenden, zu denen nicht zuletzt die Kameradschaft rechnet, an. Ihr tapferer Marschall Petain wird von dem offiziellen Frankreich auch heute nach seinem Tode noch nicht anerkannt. Aber das hindert doch Tausende von Franzosen nicht daran, ihn, den ehemaligen tapferen französischen Soldaten, zu verehren und zu ehren. Uns als Deutschen tragen Sie es aber nach, wenn wir unsere tapferen und vorbildlichen Kameraden ehren. Uns nehmen Sie es übel, wenn wir das "Deutschlandlied" singen. Singen Sie nicht die "Marseillaise"? Dürfen wir Deutschen nicht unser Vaterland lieben? Dürfen nur Sie das als Franzosen? Die Männer, die dem Sarge ihres Sepp Dietrich's folgten, taten das nicht, um zu ~~demonstrieren~~ demonstrieren, sondern um ihren Kameraden zu ehren. Mir kann es gleichgültig sein, wenn Sie den Tatbestand der Ehrung unseres toten Kameraden Sepp Dietrich als Veranlassung dazu benutzen, die Bürger Ihrer deutschen Partnerschaftsstadt zu ~~kränken~~ kränken. Ich war und bin stolz darauf, der ehemaligen tapferen Waffen-SS angehört zu haben. Mir ist es gleichgültig, ob ein Franzose das gutheißt oder nicht. Es ist nur bedauerlich, dass nach zwanzig Jahren noch solch Unverständnis Ihrerseits für unsere deutschen Belange gezeigt wird.

Ich schreibe nur in meinem Namen, nicht im Namen anderer. Aber ich weiß, dass viele so denken wie ich. Es ließe sich noch viel dazu sagen, aber das ist nicht sinnvoll. Mir ging es nur darum, Ihnen zu sagen, dass die Stadt Ludwigsburg und ihre offizielle Vertretung mit der letzten Ehrung für unseren toten General-Oberst Sepp Dietrich nichts zu tun hatte.

Mit hochachtungsvollem Gruß!


(Hans Z.)